



1924-04-06

Für die elegante Sommerfrische

Erika Selden

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay



Part of the [German Literature Commons](#)

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19240406&seite=16&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

Selden, Erika, "Für die elegante Sommerfrische" (1924). *Essays*. 1282.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/1282

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Für die elegante Sommerfrische.

Nach der Riviera sind jetzt die oberitalienischen Seen das Ziel der nach Lenzeswärme, landschaftlicher Schönheit und tiefblauem Himmel sich sehnenen, von einem überlangen Winter bedrängten Menschheit. Das Modepalais *Krupnik* (Kaiserstraße 111 bis 115), das mit allen Zeitbedürfnissen rechnet, hat eigens für diesen Zweck praktische und vornehme Modelle kreiert. So sehen wir auf Bild 1 ein Crepe Marocain-Kleidchen mit kunstvollen Plissees, bunter Stickereiumrandung, hell und graziös. Figur 2 zeigt ein Wollripskomplett mit schlank machenden Vertikalsäumen, die Taschen kokett durch Haarsäume gekennzeichnet; der kleidsame Stehkragen ist harmonisch zur waschbaren Jumperbluse gedacht, die durch ihre untere Umrandung mit dem Rock zusammen ein elegantes Teekleid bildet: die kurzen [Ärmelchen] und der jugendliche Halsausschnitt machen dieses Modell zu einem gesuchten. Für Schiff und kühlere Tage ist das schwarze Wollripskleid in Figur 3 mit den jetzt so beliebten verkehrten Säumen und dem idealen Dreiknopfverschluß sehr zu empfehlen; die Schoß zeigt die moderne übereinandergelegte Fassung und bekommt aber durch die vertikale Bordüre aus verkehrten Säumchen einen straffen Halt. Die nettesten, schicksten Hüte hält das Modepalais *Krupnik* für jede Toilette passend bereit. — Die Mäntel dieser Firma, von jeher eine *Great attraction*, sind auch heuer in allen Stoffarten und Fassons auf Lager, in Farben, die mit der blauen Seefläche und dem italienischen Himmel harmonieren.

E. S.

Für die elegante Sommerfrische.

Nach der Riviera sind jetzt die oberitalienischen Seen das Ziel der nach Lenzeswärme, landschaftlicher Schönheit und tiefblauem Himmel sich sehnennden, von einem überlangen Winter bedrängten Menschheit. Das Modepalais Krupnik (Kaiserstraße 111 bis 115), das mit allen Zeitbedürfnissen rechnet, hat eigens für diesen Zweck praktische und vornehme Modelle kreiert. So sehen wir auf Bild 1 ein Crepe Marocain-Kleidchen mit kunstvollen Blissees, bunter Stickereiumrandung, hell und grazios. Figur 2 zeigt ein Wolletripskomplett mit schlank machenden Vertikalsäumen, die Taschen kokett durch Haarsäume gekennzeichnet; der kleidjame Stehkragen ist harmonisch zur waschbaren Ziemverbluse gedacht, die durch ihre untere Umrandung mit dem Rock zusammen ein elegantes Teekleid bildet: die kurzen Ärmelchen und der jugendliche Halsausschnitt machen dieses Modell zu einem gesuchten. Für Schiff und kühlere Tage ist das schwarze Wolletripskleid in Figur 3 mit den jetzt so beliebten verkehrten Säumen und dem idealen Dreiknopfverschluss sehr zu empfehlen; die Schoß zeigt die moderne übereinandergelegte Fassung und bekommt aber durch die vertikale Bordüre aus verkehrten Säumchen einen straffen Halt. Die nettesten, schicksten Hüte hält das Modepalais Krupnik für jede Toilette passend bereit. — Die Mäntel dieser Firma, von jeher eine Great attraction, sind auch heuer in allen Stoffarten und Fassons auf Lager, in Farben, die mit der klaren Seeliche und dem hellblauen Himmel harmonieren.

E. S. jr.

